

Deutsch-chinesischer Workshop: Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung eines chinesischen Klimaschutzgesetzes

29.10.2014

<http://www.climatepolicy.cn/>

Das Sino-German Climate Change Programme der GIZ organisierte am 24./25. Oktober in Peking einen zweitägigen deutsch-chinesischen Workshop zum Thema Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung von Klimaschutzgesetzen.

Prof. Dr. Manfred Fishedick nahm am "Sino-German Workshop on Public Participation Within Climate Change Legislation" als einer von zwei deutschen Experten teil, um zentrale Akteure aus China bei der Entwicklung eines Klimaschutzgesetzes zu beraten. Fishedick hat dabei vor allem über die Erfahrungen aus Deutschland und speziell aus Nordrhein-Westfalen bei der Entwicklung des Klimaschutzplans berichtet und intensive Gespräche mit den Autoren des Entwurfs des chinesischen Klimaschutzgesetzes geführt. Dabei ging es insbesondere um die Möglichkeiten einer Beteiligung der Öffentlichkeit und um die gesellschaftliche Akzeptanz für die Umsetzung des Transformationspfades zu einem klimaverträglichen Energiesystem.

Zu den NRW-Erfahrungen zum Klimaschutzplan ist auch eine englisch-chinesisch-sprachige Broschüre erschienen: "[German Climate Governance - Perspectives on North Rhine-Westphalia](#)".

Quelle: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Redaktion: 29.10.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, Ethik, Recht, Gesellschaft

[Zurück](#)

Weitere Informationen